

Pflegeentwicklungsplan für Thüringen

3. landesweites Pflegenetzwerktreffen



Werkstatt
Zukunft.Gesundheit.
Thüringen.2030

Handlungsfeld 5: Stärkung der Pflegestrukturen

Vernetzungs- und Beratungsangebot für Kommunale Pflege-, Hospiz- und Palliativnetzwerke in Thüringen

Unterstützung kommunaler Koordinator:innen bei Aufbau,
Weiterentwicklung und Organisation Pflege-, Hospiz- und
Palliativnetzwerke. Dazu gehören Beratung, Prozessbegleitung,
Wissensvermittlung und Förderung sektorenübergreifender
Zusammenarbeit auf Landes- und kommunaler Ebene.



Thüringer Hospiz- und Palliativverband



Pflegenetzwerke sind regionale Zusammenschlüsse von Akteurinnen und Akteuren aus Pflege, Gesundheit, Sozialwesen, Verwaltung, Prävention und Zivilgesellschaft. Ihr Ziel ist es, die Versorgung und Unterstützung von Menschen, insbesondere im Alter, bei Pflegebedürftigkeit oder am Lebensende, verlässlich und abgestimmt zu gestalten. Durch den regelmäßigen Austausch verbessern Netzwerke die Zusammenarbeit, bündeln Ressourcen und helfen, Versorgungslücken frühzeitig zu erkennen. So können regionale Angebote bedarfsgerecht weiterentwickelt und Betroffene sowie ihre An- und Zugehörigen besser unterstützt werden. Für Kommunen sind Pflege-, Hospiz- und Palliativnetzwerke zudem ein wichtiger Baustein der Daseinsvorsorge. Sie stärken nachhaltige Versorgungsstrukturen und tragen dazu bei, Herausforderungen in der Gesundheitsförderung, der Pflege und der Versorgung pflegebedürftiger Menschen gemeinsam zu bewältigen.

Ziele kommunaler Pflege-, Hospiz- und Palliativnetzwerke:

Verbesserung der Versorgungssituation durch koordiniertes Zusammenwirken; Systematisches Erkennen von Problemlagen und Herausforderungen; Prävention und Gesundheitsförderung; Unterstützung der häuslichen Pflege; Stärkung sektorenübergreifender Zusammenarbeit; ganzheitliche, zugängliche, kontinuierliche Versorgung vor Ort für schwerstkranke und sterbende Menschen und deren An- und Zugehörige (Schnittstellenmanagement/ Versorgungsbrüche vermeiden)

Aufgaben der Pflege-, Hospiz- und Palliativnetzwerke:

Erfassung regionaler Angebote und Defizite; Bereitstellung von Informationen und Bildungsangeboten; Erfahrungsaustausch und interdisziplinärer Austausch

Vernetzungs- und Beratungsangebot für die Kommunen:

- ✓ Zwei große Netzwerktreffen jährlich: Arbeitstreffen im Frühjahr und eine Fortbildung im Spätsommer, in Erfurt
- ✓ Individuelle & punktuelle Beratung jederzeit nach Absprache möglich
- ✓ Intensive Begleitung bei Bedarf, nach Kapazität
- ✓ Abrufbares Grundlagenseminar für Kommunen

Aktueller Stand in Thüringen:

Es bestehen unterschiedliche Entwicklungsstände der Netzwerke in verschiedenen Regionen Thüringens (z. B. Hildburghausen, Saale-Orla-Kreis, Eichsfeld, Weimarer Land, Ilm Kreis, Jena, Erfurt, Meiningen). Das kooperative Angebot begleitet diese Prozesse bedarfsorientiert und fördert den Erfahrungsaustausch untereinander sowie das gemeinsame Lernen.

Rechtliche Grundlage & Fördermöglichkeiten

Regionale Pflegenetzwerke: § 45c SGB XI & Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke: §39c SGB V

AGETHUR, LSR & THPV:

- ✓ Wir begleiten Koordinator:innen bei der gelebten Netzwerkarbeit vor Ort.
- ✓ Wir begleiten strategisch, inhaltlich, methodisch und strukturierend.
- ✓ Wir bringen Koordinator:innen in den Austausch untereinander und lernen alle gemeinsam.
- ✓ Wir vermitteln Wissen, Kontakte und verbreiten gute/schlechte Beispiele.
- ✓ Wir motivieren, spiegeln und inspirieren.
- ✓ Wir klären über Fördermöglichkeiten auf.

Kontakt: LSR, Viktoria Vandersee, Tel. 0176 67729657, E-Mail: vandersee@landesseniorenrat-thueringen.de
AGETHUR, Melanie Schick, Tel. 0160 8237917, E-Mail: schieck@agethur.de

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie

Das Kooperationsprojekt wird von dem Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie unterstützt.